



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

**General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung.
1886-1916
98 (1888)**

323 (19.12.1888) 1. Blatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-38068](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-38068)

General-Anzeiger



In der Postkiste eingetragen unter Nr. 2249.

(Badische Volkszeitung.)

der Stadt Mannheim und Umgebung.

(Mannheimer Volksblatt.)

Telegraphische Adresse: „Journal Mannheim.“

Verantwortlich: Chef-Redacteur

Julius Raab.

Für den Inseratentheil: R. Apfel.

Rotationsdruck und Verlag des Dr. G. Haas'schen Buchdruckerei.

(Das „Mannheimer Journal“ ist Eigenthum des katholischen Bürgerhospitals.)

Sammtlich in Mannheim.

Abonnement:
50 Pfg. monatlich,
Früherer Lohn 10 Pfg. monatlich,
durch die Post bez. incl. Postaufschlag M. 1.90 pro Quartal.

Inserate:
Die Colonel-Zeile 20 Pfg.
Die Reklam-Zeile 40 Pfg.
Einzel-Nummern 3 Pfg.
Doppel-Nummern 5 Pfg.

Mannheimer Journal.

(98. Jahrgang.)

Amts- und Kreisverfündigungsblatt

Erscheint täglich, auch Sonntags; jeweils Vormittags 11 Uhr.

Nr. 323. 1. Blatt. (Telephon-Nr. 218.)

Lesestube und verbreitetste Zeitung in Mannheim und Umgebung.

Mittwoch, 19. Dezember 1888.

Auflage über 11,300 Exemplare.
(Notariell beglaubigt.)

Unsere heutige Nummer enthält 16 Seiten.

Unser Handel mit der Schweiz.

Das seitens des Reichstags nunmehr genehmigte neue Zollabkommen zwischen Deutschland und der Schweiz wird, so hoffen wir, im Interesse der heimischen Industrie zuversichtlich dem Handelsverkehre zwischen beiden Ländern einen neuen Impuls geben, welcher namentlich den süddeutschen Staaten zu Statten kommen wird. Zu bebauern bleibt allerdings, daß die Konzeptionen, welche hierbei deutscherseits der Schweiz gemacht worden sind, auch denjenigen Staaten zu Statten müssen, mit denen wir im Weisbegünstigungsverhältnis stehen; das bezieht sich namentlich auf Frankreich, wo man sich denn auch bereits aufrichtig freut über diesen den dortigen Fabrikanten ohne Miße in den Schoß gefallenen Vortheil. Es ist in der That nicht zu leugnen, daß namentlich die französische Seidenindustrie durch die nicht unerheblichen Konzessionen, die der Einfuhr derselben nach Deutschland durch jenen Vertrag zu Theil geworden sind, wesentlich an Exportfähigkeit gewonnen hat. Die betreffenden Zugeständnisse mußten indes bewilligt werden, falls nicht der ganze Vertrag scheitern sollte, da man seitens der Schweiz die Zollermäßigungen für baumwollene Seidenereien und Seidenwaren als Zugeständniß verlangt hatte.

Man schiebt bekanntlich in Frankreich schon längst die Hauptschuld für den Rückgang des dortigen Außenhandels auf die deutsche Konkurrenz. Wenn auch nicht zu leugnen ist, daß Deutschland, Dank der erfreulichen Entwicklung seiner Industrie und seines Außenhandels, Frankreich eine empfindliche Konkurrenz auf dem Weltmarkt zugefügt hat, so liegt es vornehmlich doch an den zerütteten inneren Zuständen Frankreichs, an der großen Anzusehenslosigkeit und maßlosen Bekämpfung der Parteien untereinander und an den zügellosen Aufreizungen der Presse, daß dieses Land auf die Entwicklung seiner heute noch eine hohe Stufe einnehmenden Industrie und des Außenhandels diejenige Aufmerksamkeit zu verwenden nicht mehr im Stande ist, welche bei dem heutigen internationalen Wettstreit notwendig erscheint. Deutschland und Frankreich sind bekanntlich schon lange die größten Rivalen auf dem Schweizer Marke, wenn auch der Verbrauch deutscher Waaren in der Schweiz noch ein wesentlich größerer ist als derjenige französischer Artikel; an dritter Stelle folgt in dieser Beziehung Italien, dann Oesterreich-Ungarn, Großbritannien, die nordamerikanische Union, Belgien, Rußland u. s. w., wie man aus nachstehender Uebersicht entnehmen möge.

Einfuhr der Schweiz im Spezialhandel während des Jahres 1887

aus	Francs	Prozent der Gesamteinfuhr.
Deutschland	263,847,069	31,60
Frankreich	211,777,464	25,60
Italien	116,941,345	13,97
Oesterreich-Ungarn	88,888,798	10,66
Großbritannien	46,367,777	5,64
Vereinigten Staaten	29,327,029	3,60
Belgien	25,037,311	2,99
Rußland	18,035,848	2,15

Uebrigens ist Deutschland auch der größte Konsument von Schweizer Waaren, indem es im Jahre 1887 für 164,867,860 Francs davon aufnahm, nach ihm folgt in dieser Beziehung Frankreich mit 130,616,581 Francs, dann Großbritannien mit 108,850,908 Francs, die Vereinigten Staaten mit 80,877,278 Francs, Italien mit 65,121,891 Francs. u. s. w.

Eine besondere Erwähnung verdient noch der lebhafteste Veredelungsverkehr, welcher zwischen der Schweiz und Deutschland besteht und aus welchem die Schweiz einen wesentlich größeren Vortheil zieht als unser Vaterland. Von deutscher Waaren wurden im Jahre 1878 bereits 20,487 Mtr.-Zentner in der Schweiz veredelt, im Jahre 1887 stieg diese Menge auf 30,416 Mtr.-Zentner und 11 Stück, während von Schweizerischen Waaren in Deutschland nur 14,940 Mtr.-Zentner nebst 1068 Stück im genannten Jahre veredelt wurden. Man ersieht hieraus, daß Deutschland der Schweiz alljährlich einen großen Tribut für die Zwecke der Veredelung und

Reparatur entrichtet. Im Jahre 1887 waren es baumwollene Garne und Gewebe zum Färben und Appretiren, Seide zum Färben und Bleichen, Getreide zum Mahlen, Holz zum Sägen und Schnelden, rohe Häute zum Gerben u. s. w., welche hierbei vornehmlich in Betracht kamen. Wir sollten meinen, daß von dieser Veredelungsthätigkeit denn doch ein großer Theil dem deutschen Gewerbfleiß erhalten werden könnte, wenn einmal die deutsche Tarifpolitik entsprechende Transportermäßigungen eintreten lassen würde.

Politische Uebersicht.

Mannheim, 18. Dezember, Vorm.

In vollster Uebereinstimmung mit unseren sofort nach dem Ableben v. Degenfelds an dieser Stelle gedruckten Anschauungen wird jetzt dem „Schwäb. Merk.“ aus Offenburg geschrieben: „Als Einleitung zur Wählerversammlung in Appenweier bringt die heutige Nummer der „Bad. Landesztg.“ einen Leitartikel, welcher mit der am 11. Januar stattfindenden Erziehung sich beschäftigt und freudige Zuversicht athmet. Wir können den Optimismus der „B. L. Z.“ nicht ganz theilen und verhehlen uns nicht, daß es schweren Kampf kosten wird, einen ehrenvollen Sieg zu erringen. Die Stimmung der Kleinrentner fällt sehr stark in die Waagschale. Im Jahre 1887 wurde die Wahl nur durch das Hanauerland so glänzend gemacht. Der Bezirk Offenburg ist ganz ultramontan, im Amt Oberkirch halten beide Parteien sich ziemlich die Waage, beim protestantischen Hanauerland fällt stets die Entscheidung. Marschiren die dortigen Wähler zahlreich oder wie bei der Wahl Degenfelds fast vollständig auf, dann steigt der Kandidat der Liberalen. Es wird daher gerade in dieser Gegend einer besonders thätigen Arbeit bedürfen, um ein günstiges Ergebnis herbeizuführen, und alle Kräfte müssen angepannt werden, um eine zahlreiche Wahlbetheiligung herbeizuführen. Auf diese allein kommt es bei der Wahl vom 11. Januar an.“

Dem Vernehmen nach ist Generalleutnant von Reibnitz, Commandeur der 18. Division, zum Gouverneur von Mainz ernannt worden, hat Generalmajor v. Bergmann, Inspektor der Infanterieschulen, das Commando der 18. Division erhalten und soll Oberst v. Jena, Commandeur des Infanterie-Regiments Nr. 24, zum Inspektor der Infanterieschulen ernannt sein.

Wie verlautet, besteht zwischen den beiderseitigen Regierungen von Oesterreich und Ungarn ein Abkommen, nach welchem das Wehrgesetz in den beiden Reichshälften übereinstimmend angenommen werden muß, also in Ungarn in der Fassung, welche ihm die vorhergehenden österreichischen Beschlüsse gegeben haben. — Die Verathung des Wehrgesetzes wird heute im österreichischen Abgeordnetenhaus beendet. Morgen findet die dritte Lesung statt. Es ist eine Zweidrittel-Mehrheit und daher auch die Annahme der Vorlage gesichert, selbst wenn die deutsch-nationale Vereinigung infolge Ablehnung aller Abänderungsanträge gegen den Entwurf stimmt, da die vereinigte deutsche Linke im Hinblick auf das österreichisch-deutsche Bündniß bei ihrem ursprünglichen Beschlusse, für das Wehrgesetz einzutreten, beharrt.

Nach einer Meldung der Wiener „Presse“ berichtete in der Sitzung, welche der Verwaltungsrath der österreichischen Staatsbahngesellschaft abhielt, der Präsident Zoubert über die mit Baron Hirsch betreffs der Orientbahnen geführten Verhandlungen. Der Präsident erörterte die in Betracht kommenden Kaufsmobilitäten, worauf der Verwaltungsrath sich einstimmig im Principe für die Erwerbung der Orientbahnen aussprach und Zoubert beauftragte, die Verhandlungen fortzusetzen.

In französischen parlamentarischen Kreisen glaubt man, daß die Wiedereinführung der Arrondissement-Abstimmungen mit einer Mehrheit von 30 bis 60 Stimmen genehmigt werden wird. — Minister Goblet hat den Gesetzentwurf über Umwandlung der tunesischen Rente der Kammer vorgelegt. — Gestern fanden in Paris bei vielen Anarchisten aus Anlaß der Dynamitanschläge gegen Anstellungsbureaux Hausdurchsuchungen statt.

Der schweizerische Nationalrath schritt über die Bittschriften der sozialdemokratischen Vereine um Rückzug des Kreisverordens des Bundesraths betreffend die politische Polizei mit 89 gegen 11 Stimmen zur Tagesordnung. Ferner hat der Nationalrath nach zweitägiger Verathung mit 85 gegen 88 Stimmen

die Trennung der öffentlichen Volksschulen nach Confessionen als unvereinbar mit der Bundesverfassung erklärt.

Bis jetzt sind in Serbien kaum 50 Liberale, sonst lauter Radicale gewählt. Garaschanin ist in Belgrad durchgefallen. Die Fortschrittler theilhaftigen sich fast gar nicht bei den gestrigen Wahlen. König Milan dürfte auf Annahme des Entwurfs bestehen oder die Schupskiina auflösen.

Dem Vernehmen nach trifft in der ersten Hälfte des Januar eine außerordentliche Gesandtschaft des Sultans von Marokko in Berlin ein, um dem Kaiser die Glückwünsche die Sultans zur Thronbesteigung zu überbringen.

* Offizielle Belehrungen.

Berlin, 17. Dez. Die „Nordb. Allg. Ztg.“ wendet sich in einem längeren Artikel gegen in der Presse unaufhörlich wiederkehrende Nachrichten über bevorstehende Veränderungen in der Organisation des Heeres und in der Besetzung der höheren Kommandostellen. In Betreff der organisatorischen Veränderungen solle man sich doch mit dem begnügen, was dem Reichstage vorgelegt werde; weitere bezügliche Vorschläge seien in nächster Zeit nicht zu erwarten. Das Verlangen der Unterstellung des Militärkabinetts unter das Kriegsministerium zeuge von einer großen Unkenntniß der Bedeutung dieser Einrichtung. Das Militärkabinet sei ein besonderes Kabinet des Königs, worin königliche Befehle in militärischen Angelegenheiten ausgefertigt würden, es stehe als solches wie das Civilkabinet des Königs zu keinem Ministerium in verantwortlicher Unterordnung, habe auch niemals unter dem Kriegsministerium gestanden. Unter Letzterem unmittelbar habe sich früher eine Abtheilung für persönliche Angelegenheiten befunden, welche, wie die Rangliste zeige, noch heute bei demselben geführt werde. Die unaufhörlich erfolgenden Nachrichten über bevorstehende Personaländerungen in der Armee müßten nichts, da sie weder die Urtheile der Vorgesetzten, noch die Entschlüsse des Königs beeinflussen könnten, während sie auf die Disziplin des Heeres und auf das Ansehen höherer Offiziere schädlich wirken müßten.

Die ostafrikanischen Angelegenheiten.

(Nach den neuesten Telegrammen.)

Die „Nordb. Allg. Ztg.“ veröffentlicht den Wortlaut des Dekrets des Königs von Portugal vom 6. Dez. über die Theilnahme Portugals an den Maßregeln zur Unterdrückung des Sklavenhandels in Ostafrika, worin in Erwägung der Solidarität der Interessen unter den europäischen Nationen, welche sich bemühen, die Sklavenhändler zu bekämpfen und zu verfolgen, die Einfuhr, Ausfuhr, Wiederausfuhr, sowie der Verkauf von Waffen und sonstigem Kriegsbedarf provisorisch in den Distrikten Cabo Delgado, Mozambique, Angoche, Quillimane, Sofala und Inhambane verboten wird. Ferner werden hinsichtlich der Einfuhr von Waffen und Kriegsbedarf und der Ausfuhr von Sklaven in Vorkaufzustand erklärt alle Häfen, Buchten und Ankerplätze an der Ostküste Afrikas und der anliegenden Inseln von der Mündung des Rovuma ab bis zur äußersten Südspitze der Pemba-Bucht.

Gegenüber den Zweifeln, die in verschiedenen Blättern in die Richtigkeit der Nachricht von einer bedeutenden Zuwendung des Kommerzienraths Kiebed-Halle für das Emin-Pascha-Unternehmen ausgesprochen worden sind, theilt die „Nationalzeitung“ ausbeutend mit, daß der Genannte für das Emin-Pascha-Unternehmen die Summe von 10,000 M. gespendet hat.

Unter den Eingeborenen in Suakin finden die durch Osman Digma aus dem Lager des Mahdi kommenden Erzählungen über Emin und Stanley keinen Glauben. Man sagt sich, wie der „Straßb. Post“ aus London telegraphirt wird, daß, wenn die Aequatorialprovinzen capitulirt hätten, der Mahdi längst an alle Emire und Scheiks im ganzen Sudan eine Bekanntmachung erlassen, außerdem die Uebergabe Suakins gefordert haben würde. Auch trete unter Osman Digma Anhänger keinmal übermäßige Stimmung zutage, wie sie bei so bedeutsamen Erfolgen gewiß zu erwarten wäre. Der Rüstendampfer, welcher die südl. Häfen besuchte, meldet, daß in Agima, Tricket und Lofar von einer angeleglichen Capitulation nichts bekannt ist. Uebrigens werden demnächst Kaufleute aus Berber erwartet, die wohl zuverlässigere Nachrichten bringen könnten.

Mannheimer Handelsblatt.

Reichsbank Mannheim. Die Reichsbank hat den Privatdiscont von 3/4 auf 4/4 pCt. erhöht.

Mannheimer Effectenbörse vom 17. Dezember.

Table with columns for various securities and their prices, including 'Obligations' and 'Actien'.

Table listing 'Actien' (stocks) for various companies and their current market prices.

Mannheim, 17. Dez. (Mannheimer Börse.) Produkten-Markt.

Table of commodity prices for wheat, rye, and other goods, with columns for item names and prices.

Frankfurter Mittagsbörse. Frankfurt a. M., 17. Dez. Die Börse war Anfangs matt gestimmt wegen der Verwerfung der Panama-Vorlage...

Kreditaktien haben eine Abschwächung von 1/2 fl. gegen gestern im Laufe der Börse wieder eingeholt.

Frankfurter Effectensocietät.

Table showing closing prices for various stocks and bonds from the Frankfurt market.

Amerikanische Produkten-Märkte. (Schlusscourse vom 17. Dezember.)

Table of American commodity prices for items like wheat, corn, and oil, with columns for item names and prices.

Schiffahrts-Angelegenheiten.

Mannheim, 18. Dez. Im Einvernehmen mit den übrigen Rheinischen Staaten hat der Herr Handelsminister...

Mannheim, 18. Dez. Gestern den ganzen Tag und heute früh lagert auf dem Rheine ein solch dichter Nebel, daß die Schiffahrt vollständig eingestellt werden mußte.

Damen-Frisuren.

Table listing hairdressers and their services, including names like 'D. Gieslin' and 'Fr. Anhalt'.

Wasserstands-Nachrichten.

Table of water level reports from various locations along the Rhine, such as 'Mainz' and 'Koblenz'.

Veranlagung.

Am Sonntag, den 23. Decbr. wird der Schalter des Bahnpostamts von 8-9 Uhr Vormittags...

Veranlagung.

Die Handhabung der Straßenpolizei betr. (320) No. 97254. Mit Eintritt des Profes werden wir die Bewohner der Stadt Mannheim...

Veranlagung.

Die Erneuerung der Wasserleitungen u. Schächer betr. (320) No. 72136. Gemäß § 3 der landesherrlichen Verordnung vom 17. Juli 1879...

Veranlagung.

Mittwoch, den 19. d. Mts. und die darauffolgende Werktag, Nachmittags von 2-4 Uhr werden im hiesigen Rathschen Rathaus...

Veranlagung.

Freitag, den 21. d. Mts. Nachmittags von 2-4 Uhr werden im hiesigen Rathschen Rathaus...

Veranlagung.

Dienstag, den 18. d. Mts. den 19. und Donnerstag, den 20. d. Mts. jeweils Nachmittags 2 Uhr werden im Rathschen Rathaus...

Veranlagung.

Die vielen Beweise herzlicher Theilnahme an dem schweren Verlust, der uns betroffen hat, sagen wir hiermit unseren innigsten Dank.

Familie Ludwig Ruhn. Mannheim, den 17. Dezember 1888.

Kaiser-Wilhelm-Denkmal.

Die eingeleiteten Modellskizzen für das hier zu errichtende Reiterstandbild werden von Sonntag, den 18. Dezember an, vierzehn Tage lang zur allgemeinen Besichtigung ausgestellt...

Die Ausstellung findet im Schlosse, 2. Stock, Eingang Hauptportal täglich von 10-3 Uhr statt.

Entrée: 20 Pfennige die Person. Mannheim, 15. Dezember 1888.

Der Ausschuss für Errichtung eines Kaiser-Denkmal.

Wasserwerk Mannheim. Submission.

Die Lieferung und Verlegung eines schmiedeeisernen Dammes durch den Verbindungskanal, behufs Wasserversorgung des Centralbahnhofs...

Angebote hierauf sind längstens bis incl. Donnerstag, den 27. Dezember a. c., Vormittags 10 Uhr an die Bauleitung...

Die speziellen Bedingungen und Pläne etc. liegen auf dem Bureau des Wasserwerkes Mannheim zur gef. Einsicht auf, woselbst auch jede weitere erwünschte Auskunft erteilt wird.

Mannheim, im November 1888. Wasserwerk Mannheim. Bauleitung: Surfer.

Wasserwerk Mannheim. Submission.

Die Herstellung eines begehbaren Dammes zur Aufnahme der Rohrleitung unter den Bahngleisen des Personenbahnhofs, behufs Wasserversorgung des Lindenhofgebietes...

Angebote hierauf sind längstens bis incl. Donnerstag, den 27. Dezember a. c., Vormittags 10 Uhr an die Bauleitung...

Die speziellen Bedingungen, Pläne etc. liegen auf dem Bureau des Wasserwerkes Mannheim zur gef. Einsicht auf, woselbst auch jede weitere erwünschte Auskunft erteilt wird.

Mannheim, im November 1888. Wasserwerk Mannheim. Bauleitung: Surfer.

Deutsche Union-Bank in Mannheim.

Wir vermitteln den An- & Verkauf v. Werthpapieren, sowie alle mit der Anlage, wie Realisirung von Kapitalen zusammenhängenden Transactionen zu billigen Bedingungen...

Wir eröffnen auch provisionsfreie Check-Rechnungen und verzinsen die Einlagen hierauf jeweils nach Maßgabe des Geldwerthes.

Die Bekanntgabe der näheren Bedingungen, sowie Ertheilung sonstiger wünschenswerthen Aufschlüsse erfolgt auf Verlangen bereitwilligst.

Mannheim, April 1887. Deutsche Union-Bank.

Gerrenwein-Versteigerung.

Im Auftrage versteigere ich Donnerstag, 20. Dezember l. J. Nachmittags 2 Uhr in K. u. 10 gegen Baarzahlung ca. 5-600 Fl. sehr feine 4 Jahre alte Stachel, Johannis, Himbeer- u. Heidelbeerweine...

Nachlaß-Versteigerung.

Aus dem Nachlaß „Gellwieser“ werden ferner gegen baare Zahlung versteigert Donnerstag, den 20. December Nachmittags 2 Uhr a. in N. 1. 9: 1 goldene Leuchenschmuck, 1 Ring, 2 Ketten, 1 Parthe glattes-gerichtetes u. Rothwein-Taschenglas, Farb. Rosetten, Spiegel, Spiegelgläser, Glasdiamanten, lobann:

b. auf dem Werkplatz nächst dem Schlachthaus: 1 Parthe Glas, ca. 60 Stück gute Dose, 2021 N. Grob. Eisenrichter.

Damen-Frisuren.

Ein Mädchen zum Ehen für mehrere Kreuren zu erlernen gesucht. 2255 in der Erped. 22005

Mk. 22,000

auf 1. Hypothek zu sehr billigen Zinsfuß auszuliehen in N 3, 9, brüder Stod. 22019

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme an dem schweren Verlust, der uns betroffen hat, sagen wir hiermit unseren innigsten Dank.

Familie Ludwig Ruhn. Mannheim, den 17. Dezember 1888.

Direct aus
Valentia
Ein Waggon circa 50 Kisten
Orangen

per 1 Stück 7 Pfg.
" 3 " 20 "
" Dutzend 75 "
" 100 Stück M. 6.— "
in Drig.-Kisten 420 St. Inhalt „ 24.— "

Riesen-Orangen

per St. 10 Pfg., im Dutz. R. 1.—

Spanische Mandarinen.

Täglich frische Zufuhren neuer

Südf Früchte,

als: Califat-Datteln 30 Pfg. per Pfund, Tafel-
Feigen von 30 Pfg. an per Pfund.
Muscat-Datteln, Erbelli-Feigen,
Prinzeß-Mandeln, Malaga-Trauben,
Para-Nüsse, Neapol. Haselnüsse u. c.
Gebr. Kaufmann G 3, 1.

Die denkbar größte Auswahl in:

Baumschmuck

zu Fabrikpreisen.

Parafin- und Wachs-

Baumlichter

in allen Größen und Farben, per Dutz. von 15 Pfg. an,
per Schachtel von 30 Pfg. an.
Wie möglichen Doffins 22068

Baumconfect

in feinsten Qualitäten,
à 60, 80, 100 und 120 Pfg. per Pfund.

Gebrüder Kaufmann,
G 3, 1.

Zu Weihnachtsgeschenken geeignet
empfehle

arrangirte Delicatess- und
Früchte-Körbchen,

Muscat-Datteln
in eleganten 1-Pfund-Cartons,
Feinste Tafel Feigen in 1 Pfund-Kistchen,
Candirte und glacirte Früchte in feinen Cartons,
als Handtaschen etc.

Feinste Chocolate und Cacao
(nur erste Marken)

THEE
von neuester Ernte, feinste Qualitäten, offen, in Paqueten und
Blechboxen.

In- und ausländische feine Tafel-Liquore,
allen Cognac, Rum, Arac, altes Kirschwasser
in 1/2 und 1/3 Flaschen.

feinste Punsch-Essenzen,
Deutsche Schaumweine
von G. H. Cillig Müller, Würzburg, Mathias Müller,
Sttville.

Bordeaux-Weine
Dessert Weine
Sherry, Madeira, Malaga und Marsala.
FrISCHE Almeria-Trauben,
Orangen, Mandarinen,

Christbaum-Kerzen
in großer Auswahl 22068

J. H. Kern, C 2, 11.

Unter den großen politischen Zeitungen Deutschlands nimmt das „Berliner Tageblatt“ einen der ersten Plätze ein. Die hervorragenden Leistungen des „Berliner Tageblatt“ in Bezug auf rasche und zuverlässige Nachrichten über alle wichtigen Ereignisse, durch umfassende besondere Drahtberichte seiner an allen Weltplätzen angelegten eigenen Korrespondenten werden allgemein gebührend anerkannt. In einer besonderen vollständigen Handelszeitung wagt das „Berliner Tageblatt“ die Interessen des Publikums, wie diejenigen des Handels und der Industrie durch unparteiische und unbefangene Beurteilung. In den

Theaterfeuilletons von Dr. Paul Lindau

werden die Aufführungen der bedeutenden Berliner Theater einer eingehenden Beurteilung gewürdigt, während in der Wochenausgabe des „Berliner Tageblatt“: „Zeitgeist“ sich die ersten Schriftsteller mit gelegenen und zeitgemäßen Beiträgen ein Stellweilen geben. Das illustrierte Witzblatt „ULK“ erweist sich wegen seiner zahlreichen vorzüglichen Illustrationen, sowie seines treffend witzigen und humorvollen Inhalts längst der allgemeinen Gunst. Die „Deutsche Zeitschrift“ bringt als „Illustrirtes Familienblatt“ unter sorgfältigster Auswahl des Stoffes, keine, Herz und Gemüth anregende Erzählungen, sowie Aufsätze beschreibenden Inhalts. Eine besondere Rubrik für Reduk, Räthsel, Skat-Aufgaben u. c. sorgt für Zerstreuung u. Unterhaltung. Die Mittheilungen über Landwirthschaft, Gartenbau und Hauswirthschaft, von sachkundiger Hand geleitet, bringen neben selbstständigen Fachartikeln zahlreiche Rathschläge und Bink e für Haus und Hof, so daß jeder Jahrgang, durch ein sachregister vervollständigt, gleichsam ein werthvolles Rezept- und Rathschlage-Werk bildet.

Berliner Tageblatt

Unter Mit-
arbeiterchaft
gelegener Fachautor-
ten auf allen Hauptgebieten, als
Literatur, Kunst, Chemie, Technologie
und Medizin erscheinen im „Berliner Tageblatt“ regelmäßig
wertvolle Original-Fuilletons, welche vom gebildeten Pub-
likum besonders geschätzt werden. Das B. T. bringt ausführliche Parla-
ment-
berichte, bei wichtigen Sitzungen in einer Extra-Ausgabe, welche noch mit den Nachträgen
versandt wird. Ziehungslisten der Preussischen Lotterie, sowie Effekten-Verloosungen.
Militärische u. Sport-Nachrichten, Personal-Veränderungen der Civil- u. Militärbeamten, Ordens-Berleihungen,
Reichhaltige und wohlgeleitete Tages-Neuigkeiten aus der Reichshauptstadt und den Provinzen. Interessante Bericht-
verhandlungen. Im täglichen Roman-Fuilleton des nächsten Quartals erscheint ein neuer zeitgeschichtlicher
Roman von

Friedr. Spielhagen: „Ein neuer Pharo“,

ein Werk, das in einer spannungsvollen Dichtung die politische wie gesellschaftliche Entwicklung Neu-Deutschlands mit uner-
dittlicher Schärfe darstellt und somit auch eine reizvolle Lektüre für Männer gewährt.
Man abonniert auf das täglich 2mal in einer Abend- und Morgen-Ausgabe erscheinende „Berliner Tageblatt
und Handelszeitung“ bei allen Postanstalten des Deutschen Reichs für alle 5 Bänder zu-
sammen für 5 Mt. 25 Pfg. vierteljährlich. Probe-Nummern gratis und franco. 217

ca. 70 Tausend Abonnenten!!

Wachenheimer Schaumwein

1.50 die ganze Flasche, 90 Pfg. die halbe Flasche
ffst. Arac de Goa ffst. Rum of Jamaica
ffst. Arac de Batavia ffst. Rum de la Martinique
Tokayer Ausbruch, Alten Malagasect etc.

ffst. Punsch - Essenze

hervorragende Marken

**Johann Schreiber, Redakteur und
Schweizer-Str.**



**Holländische
Schellfische
Cablian**

**Seezungen, Tur-
bot, Hummer, Au-
stern u.**

**Theodor Straube
N 3, 1 Gde**
gegenüber dem „Wilde Mann.“

**Kieler Sprotten
Bumpertidel**
frisch eingetroffen 22088

**Ernst Dangmann,
N 3, 12.**

Photographischer
Apparat
(nebst Zubehör)
für Diastanten
als Weihnachtsgeschenk
geeignet sowie ein
Kinderschlitzen
billigst abzugeben.
21990 Näheres A 4, 4.

**Sämmtliche Schuhe und
Stiefel nach Maß sowie alle
vorstehenden Reparaturen
werden schnell u. billigt besorgt.**
22080 J 3, 12, 2. Etod.

**Ein kleiner
Kleiderbierhandlaren**
zu kaufen gesucht. 22055
Näheres B 6, 15.

**D 5, 3 2 St., 1 heizbares,
möbl. Zimmer an
2 junge Leute sof. z. v. 22048**

**E 5, 5 4 Zimmer u. Küche
an brave Leute sof.
Küche im 2. Stod, ganz ober
geheilt bis Mitte Januar zu
vermieten. 22029**

**L 4, 13 2 Jim. u. Küche
an brave Leute sof.
beizhb. z. v. Näh. U 6, 14. 22026**

**Q 2, 23 3. Stod ist ein
gut möbl. Jim.
nach der Straße geh. p. 1. Jan.
billig zu vermieten. 22034**

**U 6, 5a eine geräumige
Bierkelleranlage
großer Kellerraum z. v. 22048**

**U 6, 5a Parterremwohnung,
3 Jim. u. Küche,
Wasserleitung u. Glasabfuhr
zu vermieten. 22042**

**Ein einfach möbl. Zimmer
zu vermieten, Preis 14 Mark
Näheres im Verlag 22024**

**Eine Wohnung von 3 Jim.
mit Zubehör, mögl. Mitte der
Stadt, vom 1. Jan. bis 1. April 99
von ruhigen Leuten zu mieten
gesucht. Offerten mit Preisange-
gabe sub W. 3000 an Daafens-
stein & Vogler hier erb. 22036**

**2 unmöbl. Part.-Jim. in
seiner Lage der Stadt per 1.
Januar zu mieten ges.
Offerten mit Preisangabe unter
Chiffre 22035 an die Expediti-
on abgeben. 22038**

**Zwei möbl. Zimmer für sich
u. junges Mädchen nicht junges
Gepaar. Offert. u. Preis unt.
S. M. No. 22031 a. d. Exped. 22041**

**Ein raucher Rattenläuger
plastisch verlaufen. Der An-
kauf mit gewarnt. Abzugeben
H 7, 7, Witzschgatz. 21865**

Stadt-Park Mannheim.
Die Genehmigung zur
Eröffnung der Eisbahn.
steht bis Morgen Dienstag zu
erwarten. 22032

**Am dem großen Andrang bei
Eröffnung der Abonnement vorzu-
beugen, laden wir ein, diese
Abonnements jetzt schon an der
Kasse zu nehmen, wobei wir be-
merken, daß wenn durch Witter-
ungswechsel der Eisport ver-
eizelt werden sollte, die gezahlten
Beiträge zurückbezahlt werden.
Das Abonnement beträgt für
unser Jahres-Abonnement M. 8
die Person, für Nicht-Abonnenten
M. 6 die Person, Tageskassen
M. 1 die Person.**

**Das Betreten der Eisbahn ist
nur auf vorstehende Karten, die
sichtbar zu tragen sind, gestattet.
Der Besuch des Parkes ohne
Betretung der Eisbahn ist für
unsere Abonnenten nach wie vor
frei. Die Abonnementkarten
sind nur für die Person gültig,
für die sie gelöst sind.**

Der Vorstand.

Volontair-Gesuch.
In einem hiesigen Material-
waarengeschäft ein gros findet
ein junger Mann Stellung
als Volontair. Anträge unter
No. 22037 an die Expedition
bis H. erheben. 22037

Cigarrensortirerinnen
gesucht.
Näheres D 7, 18. 22035

Zu mieten gesucht
ein 3-4stübige, helles Magazin
mit Comptoir von einer hiesigen
Cigarrenfabrik. 22037
Offerten sub No. 22037 an
die Expedition b. H.

Samstag Abend-Club.

Derelbe wird, entgegen falscher
Aussprechungen in bisheriger
Weise fortgeführt und geleitet
werden, und es treffen sich die
demselben noch anwesenden Mit-
glieder nächsten Samstag, 23.
des. Mt. im Rebenzimmer des
Erbspringen. o 5, 1. 22036
Einführungen nicht statthaft.
Der Präsident: Schweikardt.

Musikverein.

Donnerstag, 20. Dezember
Gesamtprobe.
Anfang für Tenor u. Bass 7 Uhr,
Soprano u. Alt 7 1/2 Uhr.
Die auf Mittwoch angekündigte
Probe findet nicht statt. 22047

Mannheimer Liedertafel.

Dienstag, den 18. Dezbr.,
Abends 7/9 Uhr 22050
Gesamt-Chor-Probe.

Siederkrantz.

Heute Dienstag, Abend 8 Uhr
Gesamt-Probe. 22049

Die Gesellschaft „Olymp“

bezieht Mittwoch, 26. Dezbr.,
Abends 6 1/2 Uhr im Saale des
Prinz Reg. H 3, 3 ihre dies-
jährige

Weihnachtsfeier,

verbunden mit Declamation und
humoristischen Vorträgen.
Wir laden deshalb die verehr-
lichen Mitglieder, sowie Gönner
des Vereins zu zahlreichem Be-
suche herzlich ein.
Anonyme Geschenke werden
in unserem Lokale mit Dank ent-
gegengenommen.

Gesangverein Savaria

Unsere verehrlichen Mitglieder
zur gefl. Kenntniss, daß unser
Weihnachtsfest
am Dienstag, den 25. Dezbr.,
von Nachmittags 6 Uhr ab, im
kleinen Saale des Saalkaues
stattfindet. Wir laden unsere
verehr. Mitglieder nebst Fam-
lienangehörigen zu recht zahlreicher
Theilnahme freundlichst ein.
22054 Der Vorstand.

Maler- u. Tischlerverein

Mannheim.
Samstag, 23. Dez. Abds. 8 Uhr
Monatsversammlung,
wobei sämmtliche Mitglieder freund-
lichst und bringend eingeladen
werden. 22052
Der Vorstand.

Maler- u. Tischlerverein

Mannheim.
Unsere diesjährige Weihnachts-
bescherung mit Verloosung
findet am 1. Weihnachtsfesttag
den 25. Dezember statt, wozu
sämmtliche Mitglieder nebst Fa-
milienangehörigen und Freunde
des Vereins herzlich eingeladen
sind. 22053
Der Vorstand.

Das passendste Weihnachtsgeschenk
 ist eine Photographie, hergestellt in dem neu erbauten und sehr elegant eingerichteten, mit allen Apparaten der Neuzeit ausgestatteten Atelier von

V. Bierreth,

O 6, 5. Heidelbergerstrasse O 6, 5.
 NB. Besonders mache ich aufmerksam auf meine neueste Ausstellung in Bildern jeden Genres in meinem Ladenfenster **O 6, 5** Heidelbergerstraße. 19759

Geschäfts-Übernahme & Empfehlung.

Einem verehrlichen Publikum, sowie meinen Freunden und Gönnern erlaube ich mir mitzutheilen, daß ich am **Samstag, 15. Dezbr.** das

Café Bavaria

P 5, 1

übernommen habe.
 Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, durch Verabreichung guter Speisen und Getränke meine Gäste zu befriedigen.
 Gleichzeitig empfehle ich meine schönen Lokalitäten mit geräumigen Separatzimmern und 3 vorzüglichen Billards, ferner große Auswahl in Zeitungen, ausgezeichnetes Bier aus der **Salvator-Brauerei München** (Petuel), reine Naturweine und exquisiten Kaffee, sowie auch Liqueure. 21870
 Zu einem recht zahlreichen Besuche einladend, zeichne
 Hochachtungsvoll
Hippolit Heil,
 früher Oberkellner im Café Dunkel und Café Opéra.

Wirthschafts-Eröffnung & Empfehlung.

Freunden und Gönnern, hiesigem und auswärtigem Publikum mache ich hiermit die ergebene Anzeige, daß ich die neu erbaute und auf's Komfortabelste eingerichtete Restauration zu den

C 4, II Zwölf Aposteln C 4, II

am **Benghaus-Platz** gegenüber der **Infanterie-Kaserne** übernommen habe und am **Samstag, den 15. Dezember d. J., Nachm. 4 Uhr** eröffnet habe. 21173

Wenger'schen Brauereigesellschaft in Worms,

sowie reine Weine und gute Küche werde ich stets bemüht sein, daß mir früher geschenkte Wohlwollen auch ferner zu erhalten.

Bier direct vom Fass.

Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit.

Täglich warmes Frühstück.

Mittagessen im Abonnement und à la carte.

Mit der Zusicherung aufmerksamster coulantler Bedienung empfehle mein Lokal recht zahlreichen Besuche bestens und zeichne
 Hochachtungsvoll

Karl Hauck.

Erstes Rheinisches Velociped-Depôt

N 2, 5 Mannheim N 2, 5.

Größtes Lager in 21700

engl. Zwei- u. Dreirädern, Knaben-Sicherheits-Räder (Bicyclets) in Markt 80, beste engl. Bicycle-Räder (Bicyclets) und Zubehör, Gloden, Laternen, Lampen etc. Garantie. Günstige Zahlungsbedingungen. Beste Original-Artikel stehen jederzeit zur Einsicht.



J. GROSS MANNHEIM

F 2, 6. Marktplatz. F 2, 6.

Reichhaltiges Lager

21460

Damen-Kleiderstoffen jeder Art

von dem billigsten bis zum feinsten Genre,

Tuch- und Burkin, Seidenwaaren, Vorhangstoffen, Gravatten, Reisedecken etc.

Beste billige Preise. — Bei Barzahlung 5% Rabatt.

Eudversandtgeschäft D. Schwarz.

Landau (Pfalz).

20846

Budskin-, Kammgarn-, Ueberzieher- u. Zoppenstoffe

versende ich franco ins Haus. Mein große Umsatz in diesen Artikeln ermöglicht es mir, meinen Abnehmern Preise einzuräumen, wie dies von keiner anderen Seite geboten wird. Die Muster-collection ca 400 Muster enthaltend, steht franco zu Verfügung.

Schulranzen

in größter Auswahl für Knaben und Mädchen von 1 Mark bis zu den feinsten, alle Sattler- und Portefeuille-Artikel, solide Schulkapseln empfehle

Geb. Kaulmann, Sattler,

am Strohmarkt, P 4, 1.

21402

Im Auftrag

einer bedeutenden Spielwaarenfabrik habe ich ein

größeres Commissionslager in

Puppen & Puppenspielwaaren

auszuverkaufen.

Hervorragend billige Preise bei bester Waare.

O 3, 1. Hch. Urbach. O 3, 1.

Poststrasse.

22010

Puppen.

Puppenkleidchen, Puppenbüchlein, Köpfe und Gestelle etc empfehle in reicher Auswahl; auch werden Kleidchen und Hüthen auf Wunsch schnellstens angefertigt. 20865

G. Frühauf, O 4, II

am neuen Speisemarkt.

Im 50 Pfennig-Bazar O 4 am Strohmarkt

sind frisch eingetroffen: Sehr schöne Fensterleder, Portefeuillewaaren, Handartikel, Spielwaaren, Sicarintlichter und sonst alles Erdentliche, so daß es unmöglich ist, alles anzuführen. 20131

Rein Stück übertrifft den Preis von 50 Pfg.

Fran Karolina Rieger.

Geehrten jungen Damen

die ergebene Mittheilung, daß ich einen **Cursum im Nähen, Zuschneiden und Schnittzeichnen aller Damengarderobe**

ertheile. Anfang pr. 1. und 15. jeden Monats. 19485

Hochachtungsvoll

P 4, 12. Louise Dieckmann. P 4, 12, III Etage.

Jacob Hartmann sen., G 5, I

gegenüber der Trinitatiskirche,

Empfehle meine aus den besten Fabriken Deutschlands und Oesterreich bezogenen 16340

Herrn- und Damenstiefel,

beste Bauform und Qualität garantirt,

billigste Preise.

Arbeiten nach Maß. Reparaturen äußerst billig.



Georg Ahles Nachfolger P. A. K. I. C. I.

Cigarren en gros und en detail

Mannheim

C I No. 5, Breite Strasse, gegenüber dem Kaufhaus.

Feuerwehr - Singhor.

Sonntag, 30. Dezbr.

Abends 7 Uhr

Weihnachts-Bescheerung

mit darauffolgender Tanz

Lokal Piederstafel.

K 2, 24/25,

wozu wir sämtliche Kameraden, des Corps mit Familien freundlich einladen.

NB. Unseren verehrten, passiven Mitgliedern noch Näheres durch Rundschreiben. 22020

Deutsche Reichsfischschule

Verband Mannheim.

Hochschüler-Berein 2. Zweig der Waisenpflege.

Mittwoch, 19. Dezember,

Abends 7/9 Uhr

in unserem Lokale im „Silbernen Kopf“ **P 2, 10**

General-Versammlung.

Tages-Ordnung:

Selbstbesteuerung und Abrechnung für das Jahr 1888.

Ausgabe der neuen Mitgliedsarten pro 1889. 21962

Der Vorstand.

Gewerbe- & Industrieverein Mannheim.

Wir machen unsere Mitglieder auf den Dienstag, den 18. d. M., Abends 8 Uhr im Saalbau stattfindenden Vortrag des Herrn Geh. Hofrath Professor Dr. G. Schäfer aus Darmstadt, über: „Die Hauptwerke der Geologie am Rhein“ (mit Illustrationen) aufmerksam, wozu die zugesandten Eintrittskarten als Köpfe dienen. 21935

Zu zahlreichem Besuche ladet freundlichst ein.

Mannheim, den 14. Dez. 1888.

Der Vorstand.

Turnverein Mannheim.

Donnerstag, 20. Dezbr. 1888,

Abends 7/9 Uhr

im Lokal **S 2, 21**

Mitglieder-Versammlung.

Tagesordnung:

Wahl der Abgeordneten zum Gaunertag. 21890

wozu die verehrten Mitglieder ersucht werden, recht zahlreich und pünktlich zu erscheinen.

Der Vorstand.

Arbeiter-Fortb.-Berein R 3, 14.

Bezugs Abrechnung auf 31. Dezember d. J. erlauchen wir sämtliche rückständige Mitglieder ihre Beiträge zur Hauptkassa sowohl wie zur Medicinal- u. Hilfskasse vor Ablauf d. J. zu berichtigen und ersuchen um Nachzahlung der Einlagen.

Unsere musikalischen Mitglieder werden einem Weihnachtsbeschluss zufolge ersucht, sich zum Zwecke des Zusammenstehens an Vereinsabenden in die aufstehende Liste einzuzichnen. 21920

Der Vorstand.

Mannheimer Ruder-Gesellschaft.

Samstag, 22. Dezember d. J.,

im **Badner Hof**

Weihnachts-Feier.

wozu wir unsere verehrten activen und passiven Herren freundlichst einladen. 21905

Geschenke können von heute ab im **Badner Hof** abgegeben werden.

Der Vorstand.

Singverein.

Dienstag Abend, halb 9 Uhr

Gesamt-Probe.

Um vollständiges Erscheinen bitten

Der Vorstand.

Liederhalle.

Heute **Dienstag** Abend **7/9 Uhr**

Probe.

15023

Singverein Bavaria.

Heute **Mittwoch** Abend **9 Uhr**

Probe.

Um vollständiges Erscheinen bitten

Der Vorstand.

Singverein Eintracht.

Dienstag Abend **9 Uhr**

Probe.

15938

Männergesang-Berein.

Heute **Abend** **14185**

Probe.

Gesang-Berein „Lyra“.

Heute **Dienstag** Abend **7/9 Uhr**

Gesang-Probe.

14317

Der Vorstand.

Gesang- & Unterhaltungs-Berein „Eugenia“.

Mittwoch Abend **8 1/2 Uhr**

PROBE.

Um vollständiges Erscheinen bitten

Der Vorstand.

Van Houten's Cacao.

Bester — im Gebrauch billigster. † Ueberall zu haben in Büchsen à Rm. 3.30, Rm. 1.80, Rm. 0.95.

M. Hirschland & Co.

P 2, 1 Planken, gegenüber der Reichspost.

Zu Festgeschenken!

Für 40 Pfg.

Reichhaltige lehrreiche Stid., Häkel- und Strick-
kasten, Puppen-Ausstattungen, feine Puppenhüte,
gefüllte Rücken-Cartons, Japanische Körbchen,
Knäuelbecher, feine 6 Knopf lange Ballhandschuhe, beste
Tricot-Handschuhe, Guipure-, Canevas- u. Crep-
deckchen, hübsche große Herren-Cravatten, seidene
Kinderlavalières, bunte leinene Kindertragen, al-
teutsche Handschürzen u. u. u.

Für M. 1.50

Rein seidene Guipure-Barben und Fichs, 1/2
Duz. feine Batist-Taschentücher mit den neuesten
Bordüren in Carton, hochfeine Spitzen-Schürzen mit
Bandzwischenfah, elegante Kopfhüllen, guisibende Cor-
sets, 1/2 Duz. leinene Damentragen, elegante Japan.
Schmuckkästchen mit Malerei, fertige Atlas-Taschet
mit Malerei, feine Chemisettücher, moderne Spachtel-
tragen, wollene gestrickte Damenunterröcke, alldentsche
und türkische Schonerdecken.

Für 75 Pfg.

Guipure-Damen-Barben in crème und schwarz,
hübsche Necessaires, Knäuel- und Cigarrenbecher
mit Malerei, Japan. Tablets mit Malerei.
Seidene Ballhandschuhe, alle Farben, 1/2 Duz.
halbleine Kinderfaschentücher □, auch in Carton,
Colliers, seidene Damenlavalières, seidene Taschen-
tücher, Peluches-Kindermuffe u. u. u.

Für M. 2.

Solide Pelz- und Grimmer-Muffe für Damen,
wollene große Schultertücher, Tischdecken, Com-
modedecken, Waschtischdecken in Canevas, grau
und crème.
Elegante seidene Handschuhe mit Futter und langer
Pelzmanschette, neue Perlwesten, Peluches-Baby-
Hütchen, große Japan. Schmuckkästchen, Japan.
Theekasten u. u. u.

Für M. 1.

Seidene festonirte Damentaschentücher, Gold-
und Silber Filigran-Schmetterlinge (reizender neuer
Haarschmuck), Spitzen-Jabots, Theeschürzen,
elegante Negligéhänbchen, Peluches-Schulter-
tragen für Damen, 1/2 Duz. feine Batisttaschentücher
in Carton, Japan. bemalte Handschuhkasten, 1/2 Duz.
Eisdeckchen, Nähischdecken, Wollene Kinder-
Capuzen u. u. u.

Für M. 3.

Theater-Capotten, Theekasten (2 theilig),
rein seidene Herren-Cachenez, feine moderne Ball-
garnituren, feinste Atlas- und Moiré-Schürzen
mit Spitzen-Einsatz, gefädelte Pliffée-Kinderkleidchen,
gefädelte Damen-Unterstücke (Woll), 1 Duz. gute
leinene Taschentücher, 1 Wintertricotaille, 1
Normal-Pemb (System Jäger).

Für M. 5 } Schöne seidene Federboas
in hellen und dunklen Farben.

Für M. 7.50 } Ein ganz gesticktes
Batist- oder Woll-Balkleid.

Liederkranz.

Samstag, 22. Degr. 1888

CONCERT

im Saalbau, 21590
unter gest. Mitwirkung der Pianistin Fr. Clotilde Kieberg
aus Paris und der Sopranistin Frau E. Garsacher aus
Karlsruhe. — Anfang Abends 7 Uhr.

Gartenbauverein „Flora“.

Donnerstag, den 20. Dezember, Abends 8 Uhr

Monatsversammlung
im Saale des „Bader Hofes“, verbunden mit großer
Weihnachtsverloosung
wozu einladet 21597 Der Vorstand.

Sängerbund.

Samstag, den 22. Dezember 21601

Herren-Abend
(Nacht des jura in Aufsicht genommenen 15. Dezember):
im Saale des Ballhauses. — Anfang 8 1/2 Uhr.

Kunstsalon A. Donecker.
Schluss 23051

der Fleischmann'schen Elite-Ausstellung
Mittwoch, den 19. Dezember 1888.

23026 W. Herrmann, Hofmusikus a. D. E. 1, 12
ertheilt gründlichen Musikunterricht in Streich- und Blasin-
strumenten, Clavier und Harmonielehre, übernimmt auch
Arrangements (resp. Transpositionen) von Musikstücken aller Art.

Großer Mayerhof.

Heute Dienstag, den 18. Dezember, Abends 8 Uhr

Instrumental-Concert

der Familie Hübscher aus München.
Produktion des jugendlichen Korymben-Künstlers Hans
Hübcher.
4 Personen. 22045 Eintritt frei.

Hotel National

vis-à-vis dem Bahnhof
Café, Restaurant ersten Ranges
Anerkannt gute Küche. Münchener Bier. Mittagstisch und
Abendessen im Abonnement, sowie volle Pension zu
mäßigen Preisen. 20068
R. Voigt.

P5,1. Café Bavaria. P5,1.

Bringe hermit meinen vorzüglichen Mittagstisch von M. 1
an, sowie reichhaltige Frühstückkarte, Restauration à la
carte zu jeder Tageszeit in empfehlende Erinnerung. Gleichzeitig
empfehle ich ein Prima Export-Lagerbier aus der Salvator-
brauerei München (Betuel), als eines der besten Münchner
Biere anerkannt. 22063

Hippolit Heil.

Apfel! Apfel! Apfel!
200 Centner sind heute angekommen, feinstes Tafel-
Obst zu sehr billigen Preisen werden täglich ausgemogelt in der
Schweringstraße 40 1/2. 22062

J. Horlacher.

Wirthschaftsübernahme!

Freunden und Bekannten, sowie der verehrlichen Nachbars-
chaft die ergebene Anzeige, daß ich die Wirthschaft 21989

U 1, 16

käuflich übernommen und heute eröffnet habe.
Werde stets bestrebt sein, meine werthen Gäste mit vorzüg-
lichem Bier und Wein, sowie guten Speisen zufrieden zu stellen.
Bitte um geneigten Zuspruch.

Xaver Marder.

Rheinpark.

Große blaue Schlittschuhbahn
ohne Gefahr. 22025
NB. Mit bezirksamtlicher Genehmigung.

„Schwarzes Lamm“, Mannheim, G 2, 17.
Hochfeines Ernstthaler Lagerbier.

Meine Wohnung befindet sich
K 3, 13, 3. Stocf.

Karl Leonhard,
Privattheaterbesitzer.

Trockenes Brennholz

Buchen-Scheitholz ganz oder gespalten für Zimmer- u.
zerkleinertes Tannen-Scheit- und Bündelholz zum Feueran-
zünden, empfiehlt billig.

Jac. Hoch, H 7, 28.
Telephon Nr. 438. 10462